

Gen Frankreich, nach Holland, Deutschland
u. s. w., und nach Amerika.

Spanien hat eine Menge hoher Gebirge,
und Vorgebirge. Die letztern sind Berge welo-
che dicht am Meere liegen. Einige sind auf
der Karte da nahmentlich angegeben wo sie im
Lande liegen. Z. B. die Pyrenäen, eine
50 Meilen lange Reihe von Bergen, welche
die natürliche Gränze zwischen Spanien und
Frankreich ausmachen, und zum Theil so hoch
sind, daß auch in den heißesten Sommertagen
der Schnee auf ihren Gipfeln nicht schmilzt. —
Die Nahmen an der Meeresküste herum, vor
denen das Wort Cabo oder Cap steht, sind
Nahmen von Vorgebirgen; z. B. Cap Fi-
nisterre, Cabo de Palos und andere.

Die sechs Hauptflüsse in Spanien heißen
Ebro, Minho, Duero, Tajo, Guadiana
und Guadalquivir. Sehe Er nun einmahl
auf der Karte selbst nach, in welches Meer
sich jeder derselben ergießt. Wegen der Klip-
pen und Wasserfälle, die in denselben häufig
vorkommen, kann wenig Schiffahrt auf ihnen
getrieben werden; und dieß erschwert den
Handel im Innern des Landes sehr. Noch
muß ich Ihm ein merkwürdiges Spanisches